

Medienmitteilung Pädagogische Hochschule Zug – 19. Juni 2015

## 82 Lehrpersonen diplomiert

**82 Studierende der Pädagogischen Hochschule Zug haben Grund zum Feiern: Am 19. Juni 2015 wurde ihnen das Lehrdiplom überreicht.**

Ab sofort bereichern 51 frisch diplomierte Primarlehrerinnen und Primarlehrer, 12 Lehrpersonen für Kindergarten und Unterstufe und 19 Absolventinnen und Absolventen des Diplomerweiterungsstudiums die Bildungslandschaft der Deutschschweiz. Als Lohn für ihre dreijährige Ausbildung überreichten Regierungsrat Stephan Schleiss und Rektorin Brigit Eriksson-Hotz den Absolventinnen und Absolventen der PH Zug das Lehrdiplom. Gleichzeitig erhielten die Studierenden des Abschlussjahrgangs auch die Bestätigung für ihren Bachelor-Abschluss.

### Ab August als Lehrerin oder Lehrer im Einsatz

Die meisten der Diplomierten treten im August eine Stelle als Lehrerin oder Lehrer im Kanton Zug und in umliegenden Kantonen an. 19 der Diplomierten waren bereits Primarlehrpersonen und haben in einem Diplomerweiterungsstudium die Unterrichtsbefähigung in einem zusätzlichen Fach erworben.

Fünf Studierende wurden für herausragende Leistungen speziell gewürdigt: vom Studiengang Kindergarten / Unterstufe Nadja Hurter aus Rifferswil (ZH) und Nicole Werder aus Hünenberg (ZG) sowie vom Studiengang Primarstufe Damian Haas aus Luzern, Simone Roth aus Knonau (ZH) und Nicole Vogler aus Zürich.

### Interessante Reden

In seinem Grusswort gratulierte Bildungsdirektor Stephan Schleiss im Namen des gesamten Zuger Regierungsrats den Jung-Lehrerinnen und -Lehrern zum erfolgreichen Studienabschluss. Auch Rektorin Brigit Eriksson-Hotz beglückwünschte die Diplomandinnen und Diplomanden zu ihrem Lehrdiplom und wünschte den zukünftigen Lehrpersonen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Der bekannte Schweizer Schriftsteller Lukas Hartmann wurde 1964 ebenfalls als Primarlehrer diplomiert. Für ihn sind die Berufe des Lehrers und des Schriftstellers miteinander verwandt: «Für beide ist Einfühlungsvermögen grundlegend. Sich in andere einfühlen, in Kinder, in ihre Eltern, das gehört zum Lehrberuf. Wundern Sie sich also nicht, wenn ich in meiner Rede genau diese Fähigkeit, die Empathie, ins Zentrum stelle», erklärte er den Diplomandinnen und Diplomanden.

Sara Winzeler und Benjamin Griesser, Studierende der Abschlussklasse, wiesen in ihrer Diplomrede darauf hin, dass sie die zwei «G's» - Gemeinschaft und Gelassenheit – an der PH Zug besonders geprägt hätten. «Überall trifft man hier auf Menschen, die einen grüssen und, ehe man sich versieht, ist man bereits in ein kleines oder grösseres Gespräch verwickelt». Neben der Gemeinschaft hätten sie aber auch die Gelassenheit kennengelernt. «Gelassen leben heisst, offen sein für Veränderungen und das hinnehmen, was kommt. Denn gemäss dem Philosophen Wilhelm Schmid ist das einzige Beständige die Veränderung.»

Moderiert wurde die Diplomfeier von Clemens Diesbergen, Prorektor und Leiter Ausbildung der PH Zug. Für die musikalische Umrahmung der im Theater Casino Zug durchgeführten Feier sorgten Studierende der PH Zug. Beim anschliessenden Apéro bot sich den frisch Diplomierten die Gelegenheit, mit Eltern und Angehörigen sowie mit Dozierenden und Mitarbeitenden der PH Zug auf ihren erfolgreichen Abschluss anzustossen.

#### **Erfolgreiche Diplomandinnen und Diplomanden**

Martina Aepli, Tuggen; Tiziana Arnold, Attinghausen; Sara Baumann, Baar; Elmar Bircher, Hohenrain; Annette Brefin-Steffen, Oberwil b. Zug; Deborah Buchs, Baar; Debora Bühler, Kriens; Iris Bürgler, Illgau; Luana Casillo, Baar; Kentia Cermeno, Hünenberg; André Conrad, Auw; Lucia De Marco, Glarus; Isabel Dörflinger, Steinhausen; Nadine Duss, Goldau; Jasmin Eichmann, Zwillikon; Sabrina Elmer, Galgenen; Michael Elmer, Zug; Nina Ernst, Rottenschwil; Corinne Forrer, Samstagern; Claudia Frei-Raschle, Pfaffnau; Dominique Fretz, Oberwil-Lieli; Madeleine Frösch, Suhr; Vincenzo Gallicchio, Brunnen; Fabienne Gauch, Zug; Stefanie Giger, Baar; Madlaina Gilli, Risch; Manuela Götti, Baar; Alexandra Gretener, Zug; Benjamin Griesser, Obfelden; Martina Grüter, Sursee; Julia Güntensperger, Baar; Damian Haas, Luzern; Michèle Hägi, Baar; Nadja Hensler, Zürich; Flurina Hodel, Oberwil b. Zug; Nicole Hostettler, Buttwil; Tanja Hurni, Luzern; Nadja Hurter, Rifferswil; Marina Inglin, Rothenthurm; Jasmin Iten, Unterägeri; Rea Kägi, Zürich; Marina Keller, Siebnen; Miriam Klinkert, Dübendorf; Anna Lachenmeier, Muri AG; Milena Lüönd, Buttikon SZ; Shenja Mannhart, Oberwil b. Zug; Diana Markovic, Schwyz; Florina Meier, Urdorf; Ida Merdian-Maeder, Kilchberg ZH; Dominique Messmer, Zug; Leo Müller, Zug; Eliane Nicollier, Baar; Julia Niggli, Dietwil; Sonja Odermatt, Merenschwand; Samanta Perna, Baar; Miriam Pimputkar, Hedingen; Céline Roth, Cham; Simone Roth, Knonau; Sarah Rothenbühler, Baar; Mirjam Rüegger, Luzern; Ines Rutz, Luzern; Lisa Schlagenhaut, Zürich; Andrea Schmid, Unterägeri; Katja Schmid, Siebnen; Simone Senn, Hauptikon; Rahel Stadelmann, Malters; Kevin Staubli, Jonen; Naiara Stübi, Mettmenstetten; Martina Stüssi, St. Gallenkappel; Michelle Surber, Unterägeri; Lara Tenbruck, Adlikon; Selina Troxler, Wettswil; Angélique Varga, Buchrain; Nicole Vogler, Zürich; Rolf Wahl, Elm; Sandrine Weber, Arth; Nicole Werder, Hünenberg; Jaana Wickart, Steinhausen; Olivia Wiederkehr, Hedingen; Sara Deka Winzeler, Ottenbach; Melanie Wyniger, Altdorf UR; Erina Zürcher, Rotkreuz

#### **Lehrerin, Lehrer werden an der PH Zug**

Zum Studium an der PH Zug direkt zugelassen sind Personen mit folgenden Vorbildungen: gymnasiale Matura, Passarelle, Fachmatura Berufsfeld Pädagogik, Aufnahmeprüfung PH Zug, EDK-anerkanntes Lehrdiplom oder Hochschulabschluss. Personen mit einem Hochschulabschluss können ein reduziertes Studium absolvieren.

Bei fehlender Studienberechtigung kann diese in einem Vorbereitungskurs (Semester- oder Jahreskurs) nachgeholt werden. Zum Vorbereitungskurs sind Personen zugelassen, die eine Berufs- oder Fachmatura absolviert haben, ein Fachmittel- oder Wirtschafts-/ Handelsmittelschuldiplom besitzen oder eine mindestens 3-jährige Berufsausbildung abgeschlossen haben und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung mitbringen.

Für Quereinsteigende, die über 30 Jahre alt sind, bietet die PH Zug ein Aufnahmeverfahren «sur Dossier» an.

*Mehr Infos: [ausbildung.phzg.ch](http://ausbildung.phzg.ch)*

Seite 3/3

**Kontakt für Medienschaffende**  
Pädagogische Hochschule Zug  
Luc Ulmer  
Leiter Kommunikation & Marketing  
Tel. +41 41 727 12 53  
[luc.ulmer@phzg.ch](mailto:luc.ulmer@phzg.ch)  
[www.phzg.ch](http://www.phzg.ch)